

# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss  
Amt

UVPA  
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

November 2015



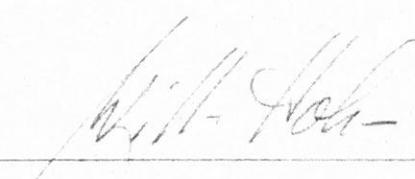
## Arbeitsprogramm 2016

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
(Amt 61)

Zuständiger Fachausschuss: UVPA

Einbringung am: November 2015

Datum: 5. August 2015



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Amtsleitung

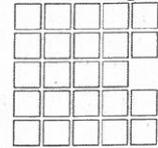
Datum: 5. 8. 15



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Referent/in

# Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen



Fachausschuss  
Amt

UVPA  
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

November 2015

## Allgemeine Angaben

### Verantwortlich

Annette Willmann-Hohmann

### Beschreibung

Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Stadterneuerung und -sanierung, Vermessung, Kartografie, Bodenordnung, Bodenverkehr

### Auftragsgrundlage

BauGB\*, BauNVO\*, BayStrWG\*, STVO\*, PBFG\*, Bay. ÖPNV-Gesetz\*, ImmoWertV\*, GutachterausschussV\*, Umlegungs AusschussV\*, WertR\*

### Zielgruppe

BürgerInnen, Bauherren, Immobilieneigentümer, Verkehrsteilnehmer, Investoren, Wirtschaftsbetriebe, Unternehmen, Verbände/Vereine, Behörden etc.

### Ziele / Aufgaben

Steuerung der raumbezogenen und städtebaulichen Entwicklung, Durchführung von Städtbaufördermaßnahmen, Gestaltung des öffentlichen Raums, Bereitsstellung von Geodaten, Transparenz des Grundstücksmarktes, Gestaltung von Verkehrssystemen, Steuerung der langfristigen Entwicklung des Verkehrsraums, Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität, Dimensionierung von Verkehrsinfrastrukturanlagen, Sicherung einer sozialgerechten Bodenordnung, Erstellung kartographischer Produkte, Vermessungsleistungen, Steuerung der Einzelhandelsentwicklung und Nahversorgung.

## Produktgruppen

### Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung

5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen  
5113 Bodenverkehr  
5114 Vermessung, Kartographie, Bodenordnung  
5116 Städtebauförderungsprojekte  
512 Stadtentwicklung

### Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung

5411 Gemeindestraßen  
546 Parkeinrichtungen  
5471 ÖPNV  
5481 Leistungen für Hafen- und Gleisanlage  
5711 Wirtschaftsförderung  
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

## Finanzdaten

2015  
Ansatz (€)

2016  
Entwurfsansatz (€)

### Budgetdaten

→1)

#### Summe Erträge (Sachmittel)

103.100,00 €	203.300,00 €	Amt 61
0,00 €	0,00 €	Ref. VI

#### Summe Aufwendungen (Sachmittel)

- 634.400,00 €	- 404.100,00 €	Amt 61
- 80.000,00 €	- 22.700,00 €	Ref. VI

#### Saldo

- 531.300,00 €	- 200.800,00 €	Amt 61
----------------	----------------	--------

#### Sachkostenbudget

- 80.000,00 €	- 22.700,00 €	Ref. VI
---------------	---------------	---------

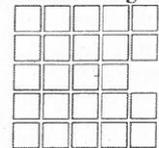
#### (SKO - Budgetvolumen)

#### Sonderbudget StUB

- 150.000,00 €	Amt 61	→2)
----------------	--------	-----

# Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen



Fachausschuss  
Amt

UVPA  
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

November 2015

<b>Personalaufwand</b>	3.094.800,00 €	3.388.300,00 €	Amt 61
<b>Budgetrücklage</b>			
<b>Stand 30.06.2015</b>	264.933,33 €		Amt 61
	17.405,89 €		Ref. VI
<b>Investitionen</b>			
<b>0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	- 169.000,00 €	- 177.000,00 €	Amt 61
	- 7.450.000,00 €	- 0,00 €	StUB →2)
	- 23.000,00 €		Ref. VI

**Anmerkung 1):**

Das Referat erstellt ein eigenes Arbeitsprogramm. Die Angaben der Referatszahlen sind hier nachrichtlich erforderlich, damit die Budgetvorgaben des Amtes in der Summe nachvollziehbar bleiben. Die Personalkosten für das Referat werden nicht im Amtsbudget abgebildet.

**Anmerkung 2):**

Das Fachamt hat im Auftrag des Referates für die Stadt-Umland-Bahn einen Bedarf von insgesamt 2,5 Mio. € angemeldet. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Arbeitsprogrammes enthielt der Haushaltsentwurf für 2016 noch keine Haushaltsansätze dafür, weil die Grundlagenbeschlüsse noch nicht vorlagen. Bislang ist lediglich eine Betriebskostenumlage (für Personal- und Sachkosten) in Höhe von 150.000,- € vorgesehen.

**Personal**

**Personalausstattung**

		<b>Gesamt</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>
<b>IST-Stand lt. Stellenplan 2015</b>	Amt 61	45,5 VZÄ	13,5 VZÄ	32 VZÄ
davon <b>derzeit besetzt</b> mit				
- <b>Vollzeitkräften</b>		30	7	23
- <b>Teilzeitkräften</b>		20	3	17
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"		1		
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>				
- <b>Stundenkontingente</b>				
- <b>Saisonkräfte</b>				
			Temporär werden für die Verkehrszählungen Schüler und Studenten beschäftigt	
- <b>Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze</b>		1		
- <b>Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt</b>		2		

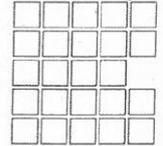
# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss  
Amt

UVPA  
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

November 2015

Stadt Erlangen



## Personalentwicklung<sup>7</sup>

Nachrichtliche An-  
gaben

- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2015 (Stand 30.06.2015) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten <sup>8</sup> Fortbildungen <sup>9</sup> teilgenommen haben:	19	+ 38 interne Fortbildungen
- Budgetmittel für Fortbildungen 2015 (Stand 30.06.2015):	7.200,00 €	Tats. Ausgaben 2014: 20.791,00 €

## Stellenplan 2016<sup>10</sup>

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt	Sachbearbeitung 610.3 (1,0)	EG 11
	Sachbearbeitung 613-2 (1,0)	EG 11
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind <b>vorgesehen</b>	Wegfall kw-Vermerk StUB-Stelle zum 1.1.2016	EG 11
	Verlängerung kw-Vermerk VEP-Stelle über den 31.12.2016 bis 31.12.2019	EG 11

## Arbeitsprogramm 2016

- auf Basis des IST-Personalstandes 2015<sup>11</sup>

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Erlangen liegt in einer Wachstumsregion. In den letzten 5 Jahren ist die Stadt um rund 2.800 Einwohner gewachsen. Gemäß der mittleren Variante der Bevölkerungsprognose werden für 2029 rund 110.250 EW erwartet, d. h. ein weiteres Plus von gut 2.000 Einwohner.

Entwicklungstrends und Prognosen<sup>12</sup>

Aufgrund des prognostizierten Bevölkerungswachstums sowie des fortlaufend steigenden Wohnflächenbedarfs pro Einwohner wird die Nachfrage nach Wohngebäuden/ Wohnbauflächen in Erlangen im nächsten Jahrzehnt zunächst weiterhin zunehmen. Die Mieten und Kaufpreise von Immobilien zählen bereits zu den höchsten der bayerischen Städte und steigen aktuell weiter.

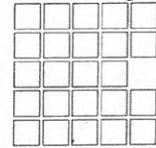
# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss  
Amt

UVPA  
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

November 2015

Stadt Erlangen



Auch das Angebot an Gewerbeflächen ist aktuell in Erlangen nicht ausreichend, da die Nachfrage weiterhin für zahlreiche gewerblichen Segmente ungebrochen ist – sowohl für Einrichtungen der Forschung und Hochtechnologie als auch bis hin zum Handwerk. Mittlerweile haben sich bereits eine Reihe von Firmen andernorts angesiedelt, da im Stadtgebiet Erlangen kein geeignetes Baugrundstück für den Entwicklungsbedarf erhältlich war.

## Herausforderungen

Die städtischen Wohnbauflächen in Büchenbach einschließlich der geplanten sozialen/kulturellen Infrastruktur sind zügig weiterzuentwickeln. Durch das Instrument der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach BauGB konnten dort auch für mittlere Einkommen bezahlbare Grundstücke angeboten werden. Flankierend sind Maßnahmen zur Nachverdichtung zu unterstützen, mit der Zielsetzung kostengünstigen Wohnraum zu schaffen. Auf die Integration einkommensschwacher Haushalte (u.a. Migranten) ist besonders zu achten.

Weitere Herausforderungen stellen zudem die Entwicklung des Siemens Campus und die Vorbereitung der Nachnutzungen in der Innenstadt dar. Ebenso werden die Planungen für die STUB-Trasse umfangreiche Personalkapazitäten in verschiedenen Abteilungen des Amtes binden.

## Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Weiterentwicklung der räumlichen Planung zur nachhaltigen Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Lebensverhältnisse im Stadtgebiet Erlangen.
- Reduzierung der verkehrsbedingten Umweltbelastungen mittels Stärkung des Umweltverbundes (Modal Split).
- Weiterentwicklung geeigneter Methoden zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten der Stadtverwaltung.

## • Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

### Schwerpunkthemen und Zielsetzungen siehe Anlage

Schwerpunktmäßig sollen in Bestandsgebieten Nachverdichtungen oder auf Konversionsflächen durch Umstrukturierungen neue Wohnungen und Gewerbeeinheiten entstehen. Flankierend wird die Verkehrsinfrastruktur mit der Zielsetzung, den Umweltverbund zu stärken (Nahverkehrsplan, VEP, StUB), weiterentwickelt.

Mit Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) werden 2016 die Zielsetzungen und Maßnahmen des neuen 230 ha großen Sozialen-Stadt-Gebiets „Erlangen Südost“ für das nächste Jahrzehnt definiert.

## • Was wollen wir dafür tun?

Effiziente Arbeitsstrukturen sollen in der Stadtverwaltung verstärkt werden. Zur Entlastung des städtischen Haushaltes werden auf der Basis von mittelfristigen Stadtentwicklungskonzepten Voraussetzungen für den Nutzung von Förderprogrammen geschaffen.

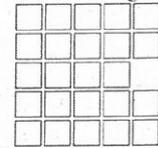
# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss  
Amt

UVPA  
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

November 2015

Stadt Erlangen



- **Wie wollen wir das anpacken?** Durch „Projektvereinbarungen“ sollen Arbeitsaufträge konkretisiert und Zuständigkeiten im Referat festlegt werden.
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?** Die Personalressourcen sind knapp; in den Bereichen 610.3 und 613.2 nicht ausreichend. Die kosten- und betreuungsintensive Beauftragung Externer ist weiterhin erforderlich (z.B. VEP).

## Sofern Stellenplananträge für 2016 gestellt wurden:

Falls die für 2016 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben in einem angemessenen Zeitplan erfüllt werden. Das Amt hatte hierzu ausführlich Stellung genommen.

## DMS-Einführung

Die DMS-Einführung soll noch im Jahr 2015 begonnen und im Jahr 2016 abgeschlossen werden.

## Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“<sup>13</sup>

- **Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?**

Das Amt realisiert fortlaufend Maßnahmen, die die soziale Teilhabe von Behinderten, seien es Mitarbeiter oder Bürger, unterstützen:

Neben der Einschaltung von Gebärdensprachdolmetschern bei internen und öffentlichen Veranstaltungen werden auch 2016 wieder regelmäßig Vertreter verschiedener Behindertenverbände und Organisationen in Planungsprozesse eingebunden. Dies erfolgt je nach Aufgabenstellung durch schriftliche Beteiligung (z.B. bei der Bauleitplanung), regelmäßige Einladung zu Veranstaltungen (z.B. im Meinungsträgerkreis bei der Innenstadtentwicklung oder beim VEP-Forum) oder durch Einbindung bei konkreten Ortsbegehungen (z.B. zum Gerbereitunnel). 2016 soll in Abstimmung mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. u.a. der Hugenottenplatz hinsichtlich Sicherheitsdefiziten untersucht werden.

Erneut wird jedoch von Amt 61 kritisch angemerkt, dass im Museumswinkel ein veralteter Aufzug vorhanden ist. Eine zeitnahe Nachrüstung/Austausch des Aufzugs muss seitens der Stadt erfolgen.

# Anhang zum Arbeitsprogramm 2016 des Amtes 61 (Stadtentwicklung und Stadtplanung)

PROJEKTVER- EINBARUNGEN (Auszug)	Definitionen	Verantwortlich (Name, Organisationseinheit) Mitzeichnung mit Datum	Zeitplan/ Termine Meilensteine / Abschluss bis:	Beschlusslage / Auftrag von:  am:	Hinweise, Annahmen, Risiken Abbruchkriterien	HH-Mittel (vortandem/ anzumelden) Externe Beauftragung / Finanzierung durch Dritte	Beteiligungen, Informa- tionsregelungen, Monitoring, Evaluierung, Gremien, etc.
<b>Soziale Stadt Gebiet „Erlangen Südost“</b>							
Oberziel	Entwicklung des Stadtgebiets "Erlangen - Südost"	Stadttrat/OBM/Ref. VI	Abschluss in ca. 10 bis 15 Jahren	Stadttrat 24.07.2014 Grundsatzbe- schluss	BBG als Schwerpunkt- thema für die Bewohner des Gebiets	Maßnahmen- und Kostenplan wird 2016 er- stellt	Verhandlungen mit OBB durch Referenten
Projektziel	Maßnahmen für das Städte- bauförderungsprogramm "So- ziale Stadt" definieren und um- setzen	Projektverantwortli- cher: 61AL Vertreter (Projektver- antw.): SGL 610.3	2016 Integrier- tes Stadtent- wicklungs-kon- zept erstellen und beschließen	Auftragsertei- lung ISEK Juli 2015	Nachverdich- tungspotential nutzen; Integra- tion von Migran- ten fördern	2015/2016 ca. 200.000 € für Voruntersu- chungen/ Kon- zepterstellung	Umfangreiche Öffentlichkeits- beteiligung 2016
<b>Stadt-Umland-Bahn (StUB)</b>							
Oberziel	Realisierung der StUB	Stadttrat/OBM/Ref. VI		Stadtratsbe- schluss vom 16.05.2012			
Projektziel	Erstellung eines formellen Zu- schussantrages den Bau der StUB	Projektverantwortli- cher: Ref VI Vertreter (Projektver- antw.): Abt. 613		Stadtratsbe- schluss vom 24.11.2014	Zweckver- bandsgründung 2016 geplant	2,5 Mio. € Anteil ER f. Umlage ZV	StUB- Lenkungsgruppe bei Ref.VI
<b>Siemens Campus</b>							
Oberziel	Verlagerung des Siemens Stan- dortes Mitte → Forschungsgebiete	Stadttrat/OBM/Ref. VI		SfR 12.12.13 Grundsatzbe- schluss			
Projektziel	Realisierung des Siemens Campus	Projektverantwortli- cher: Ref. VI Vertreter (Projektver- antw.): 61AL	u.a. Bebau- ungsplanung für die Module 1 und 2	Aufstellungsbe- schlüsse 20.5.2015	Grundlage: Wettbewerbser- gebnis von 1/2015	- Straßenausbau - Entwässerung - Immissions schutz	Lenkungsgruppe Stadt/Siemens Arbeitsgruppe Stadt/Siemens

# Anhang zum Arbeitsprogramm 2016 des Amtes 61 (Stadtentwicklung und Stadtplanung)

PROJEKTVER- EINBARUNGEN (Auszug)	Definitionen	Verantwortlich (Name, Organisationseinheit) Mitzeichnung mit Datum	Zeitplan/ Termine Meilensteine / Abschluss bis:	Beschlusslage / Auftrag vom:  am:	Hinweise, Annahmen, Risiken Abbruchkriterien	HH-Mittel (vorhanden/ anzumelden) Externe Beauftragung / Finanzierung durch Dritte	Beteiligungen, Informa- tionsregelungen, Monitoring, Evaluierung, Gremien, etc.
--	--------------	--	---	--	--	--	---

## Entwicklung Gewerbegebiet Geisberg

Oberziel	Bereitstellung eines ausreichend großen Angebots am Markt verfügbarer gewerblicher Baugrundstücke	Stadtrat/OBM/Ref. VI		UVPA 17.04.2012	keine Mehrheit zur Fortführung im StR		
Projektziel	Entwicklung von gewerblichen Baugrundstücken am Geisberg	Projektverantwortlicher: Amt 61AL Vertreter (Projektverantwortw.): Abtl. 611		UVPA 17.4.2012	s.o.	Keine HH-Mittel	

## Nachverdichtung GBW (Bereich Nürnberger Straße)

Oberziel	Deckung des Bedarfs an preisgünstigem (Miet-) Wohnungsbau	Stadtrat/OBM/Ref. VI					
Projektziel	Nachverdichtung mit Geschosswohnungsbau, teilweise in EOF	Projektverantwortlicher: Amt 61AL Vertreter (Projektverantwortw.): Abtl. 611	Wettbewerb 2015	UVPA 22.07.2014 Vorgehen	Privater Vorhabensträger	HH-Mittel nicht erforderlich → Finanzierung über GBW	

## Steadach – Bebauungsplan Nr. 464 – Am Klosterholz West – (kurz: Steudach Südwest)

Oberziel	Deckung des Bedarfs nach Flächen für Wohnbebauung, v.a. für EFH	Stadtrat/OBM/Ref. VI					
Projektziel	Entwicklung von Wohnbaugrundstücken, v.a. für Einfamilienhäuser (EFH)	Projektverantwortlicher: Abtl. 611 Vertreter (Projektverantwortw.): Amt 61-AL		UVPA 11.11.2014 Grundsatzbeschluss	Privater Vorhabensträger	HH-Mittel nicht erforderlich → Finanzierung über VT	

# Anhang zum Arbeitsprogramm 2016 des Amtes 61 (Stadtentwicklung und Stadtplanung)

PROJEKTVER- EINBARUNGEN (Auszug)	Definitionen	Verantwortlich (Name, Organisationseinheit) Mitzeichnung mit Datum	Zeitplan/ Termine Meilensteine / Abschluss bis:	Beschlusslage / Auftrag von:  am:	Hinweise, Annahmen, Risiken Abbruchkriterien	HH-Mittel (vorhanden/ anzumelden) Externe Beauftragung / Finanzierung durch Dritte	Beteiligungen, Informa- tionsregelungen, Monitoring, Gremien, etc.
--	--------------	--	---	--	--	--	---

## Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Gewerbegebiet Tennenlohe“

Oberziel	- Neuordnung Gewerbegebiet - erstmalige Entwicklung von GE-Flächen	Stadtrat/OBM/Ref. VI		SfR 27.09.2012 Einleitung VU	veränderte Ziel- setzung		
Projektziel	Erarbeitung der Festlegungsvo- raussetzungen Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM)	Projektverantwortli- cher: Abt. 611 Vertreter (Projektver- antw.): SG 611.1	Öffentlichkeits- und Eigentü- merbeteiligung Herbst 2015	SfR 27.09.2012 Einleitung VU	Nachweis der Festlegungsvo- raussetzungen noch erforderlich	10.000 € ange- meldet, zu Las- ten 610.3 vorh.	

## Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) Erlangen West II

Oberziel	Deckung des erhöhten Bedarfs von Flächen für Wohnbau- ung, v.a. für EFH	Stadtrat/OBM/Ref. VI		SfR 15.12.2005 Satzung STEM	veränderte Ziel- setzung		
Projektziel	Entwicklung von Wohnbau- grundstücken, v.a. Einfamilien- häuser (EFH)	Projektverantwortli- cher: Amt 61AL Vertreter (Projektver- antw.): Abtl. 611	Baugebiet 412 Billigungsbe- schluss I/2016	SfR 15.12.2005 Satzung SEM	zügige Umset- zung möglich	lfd. HH-Mittel div. Ämter (siehe Kof)	AG West

## Verkehrsentwicklungsplan VEP

Oberziel	Fortschreibung des Verkehrs- entwicklungsplans mit Progn- sehhorizont 2030	Stadtrat/OBM/Ref. VI	Ende 2018	UVPA Beschl. „Erstellung eines integrierten Gesamtver- kehrskonzeptes“ 21.09.2010			
Projektziel	Erstellung eines VEP für alle Verkehrsarten	Projektverantwortli- cher: Abtl. 613 Vertreter (Projektver- antw.): 613-1	Meilensteinplan (s. Beschluss) Abschluss bis Ende 2017	UVPA Be- schluss „Meilen- steinplan zur Fortschreibung des VEP Erlan- gen“ 12.07.2011		Gesamt 450.000 € HH vorhanden	

# Anhang zum Arbeitsprogramm 2016 des Amtes 61 (Stadtentwicklung und Stadtplanung)

PROJEKTVEREINBARUNGEN (Auszug)	Definitionen	Verantwortlich (Name, Organisationseinheit) Mitzeichnung mit Datum	Zeitplan/ Termine Meilensteine / Abschluss bis:	Beschlusslage / Auftrag von: am:	Hinweise, Annahmen, Risiken, Abbruchkriterien	HH-Mittel (vorhanden/ anzunehmen) Externe Beauftragung / Finanzierung durch Dritte	Beteiligungen, Informationsregelungen, Monitoring, Evaluierung, Gremien, etc.
--------------------------------	--------------	--	---	----------------------------------	---	--	---

## Fortschreibung Nahverkehrsplan Erlangen (NVP)

Oberziel	kurz- und mittelfristige Verbesserungen im Erlanger ÖPNV-Angebot	Stadttrat/OBM/Ref. VI	Ende 2016	UVPA Beschluss „Erstellung eines integr. Gesamverkehrs-konzeptes“ 21.09.2010			
Projektziel	Fortschreibung (Stand 2007) des gesetzlichen Nahverkehrsplanes Erlangen 2015 - 2020 gemäß § 45 PBefG	Projektverantwortlicher: Abtl. 613 Vertreter (Projektverantwortl.): 613-1	Meilensteinplan (s. Beschluss) Abschluss bis Ende 2016	UVPA Beschluss „Meilensteinplan zur Fortschreibung des VEP Erlangen“ 12.07.2011		€ 30.000 HH vorhanden	

## Aufstellung von Stadtplanta-feln in Erlangen

Oberziel	Verbesserung der Stadtinformationen als Beitrag zur Willkommenskultur	Stadttrat/OBM/Ref. VI					
Projektziel	Aufstellung zeitgemäßer Standvitrinen u. a. mit aktuellen Informationen zu Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten und Stadtgeschichte	Projektverantwortlicher: SGL 610.3 Vertreter (Projektverantwortl.): MA 610.3	1. Schritt (12 Tafeln): 2013/14 2. Schritt (8 Tafeln): 2015 / 2016	06.12.2011 Grundsatzbeschluss UVPA	Maßnahme im Sanierungsgebiet, Förderprogramm Aktive Zentren	1. Schritt 2013 gesamt 111.231,20 € (davon Städtebauförderung 61.800,00 €)	In Kooperation mit Amt 66 und ETM

# Anhang zum Arbeitsprogramm 2016 des Amtes 61 (Stadtentwicklung und Stadtplanung)

PROJEKTVEREINBARUNGEN (Auszug)	Definitionen	Verantwortlich (Name, Organisationseinheit) Mitzeichnung mit Datum	Zeiplan/ Termine Meilensteine / Abschluss bis:	Beschlusslage / Auftrag von: am:	Hinweise, Annahmen, Risiken Abbruchkriterien	HH-Mittel (vorhanden/ anzumelden) Externe Beauftragung / Finanzierung durch Dritte	Beteiligungen, Informationsregelungen, Monitoring, Evaluierung, Gremien, etc.
--------------------------------	--------------	--	--	----------------------------------	--	--	---

Innenstadtkarte mit Klinikbereich (mehrsprachig) - Im Rahmen Projektmanagement „Aktive Zentren“ Erlangen ( CIMA )							
Oberziel	Profilierung der Erlanger Innenstadt / Inklusion - Integration	Stadttrat/OBM/Ref. VI					
Projektziel	Vernetzung Innenstadt <-> Uni-Kliniken	Projektverantwortlicher: Abtl. 612 Vertreter (Projektverantwortl.): SGL 612-2	Okt. 2015: Vorstellung im Meinungsträgerkreis 2016 Konzeptentwicklung	Auftrag im Rahmen Projektmanagement „Aktive Zentren“ Erlangen (CIMA)	Interesse der Kliniken	Schätzung: insges. 8.000 € 2 Tafeln: 4.000€ Druck Flyer: 2.000 € Schilder: 2.000€; HH-Mittel vorhanden	UVPA-Beschluss: I. Quartal 2016 (610.3)
„3D-Vermessung 3D-Vermessung“							
Oberziel	Zuarbeit zum Teilziel „3D-Vermessung“ (im Rahmen des Projektes „Sicherung der Burgberg-Kelleranlagen“)	Stadttrat/OBM/Ref. VI	Vorgutachten bis Herbst 2015, Rest noch unklar: ca. 2016-2017				BLfD, Ref. VI, 30, 23, 63, 66, 31, 61
Projektziel	3D-Vermessung und Auswertung der Burgberg-Kelleranlagen	Projektverantwortlicher: 612-1 Vertreter (Projektverantwortl.): Abtl. 612	2016	Auftrag: Ref. VI, siehe Beschluss Mittelbereitstellung UVPA/HFPA 11/2014		Keine Kosten, Geräte u. Softwarebeschaffung sowie Schulungen 2014/2015 abgeschlossen	

# Anhang zum Arbeitsprogramm 2016 des Amtes 61 (Stadtentwicklung und Stadtplanung)

PROJEKTVER- EINBARUNGEN (Auszug)	Definitionen	Verantwortlich (Name, Organisationseinheit) Mitzeichnung mit Datum	Zeitplan/ Termine Meilensteine / Abschluss bis:	Beschlusslage / Auftrag von:  am:	Hinweise, Annahmen, Risiken Abbruchkriterien	HH-Mittel (vorhanden/ anzumelden) Externe Beauftragung / Finanzierung durch Dritte	Beteiligungen, Informa- tionsregelungen, Monitoring, Evaluierung, Gremien, etc.
<b>Herausgabe Immobilienmarktbericht</b>							
Oberziel	Transparenz des Erlanger Grundstücksmarktes	Gutachterausschuss					
Projektziel	Herausgabe eines Immobilien- marktberichtes durch den Gut- achterausschuss (Stichtag 31.12.2014)	Projektverantwortli- cher: Abtl. 612 Vertreter (Projektver- antw.): SGL, Gut- achterausschuss	II. Quartal 2016	Inhaltliche Ab- stimmung mit Beschluss Gut- achterauss- schluss	Zeitpunkt der Herausgabe abstimmen mit OBM	Druck: ca. 2.500,- €, vorhanden im Budget 61	Herausgabe Bericht: MZK im UVPA
<b>Neugestaltung des Gerbereitunnels</b>							
Oberziel	Erreichbarkeit der Innenstadt von Westen verbessern	Stadtrat/OBM/Ref. VI					
Projektziel	Neugestaltung des Fußgän- gertunnels als attraktiven Stadt- raum mit einer zukünftigen Befahrbarkeit zusätzlich für Radfahrer	Projektverantwortli- cher: SG 610.3 Vertreter (Projektver- antw.): MA 610.3		15.11.2011 UVPA-Grund- satzbeschluss	Maßnahme im Sanierungsge- biet, Förderpro- gramm Aktive Zentren	gesamt 900.000,00 € (Stand 2012)	In enger Koope- ration mit SG 66.1
<b>Umgestaltung der Westlichen Stadtmauerstraße und der Paulistraße (Teilbereiche am Gerbereitunnel)</b>							
Oberziel	Erhöhung der Aufenthaltsquali- tät und Attraktivität der histori- schen Innenstadt	Stadtrat/OBM/Ref. VI					
Projektziel	Umgestaltung eines Teilberei- ches der Straßenräume Westli- che Stadtmauerstraße und Pau- listraße als verkehrsberuhigter Bereich (Planung)	Projektverantwortli- cher: SGL 610.3 Vertreter (Projektver- antw.): MA 610.3		(UVPA- Grundsatzbe- schluss vom 15.11.2011)	Maßnahme im Sanie- rungsgebiet, Förderprogramm Aktive Zentren	ab 2017 geplant gesamt: 530.000,00 € bei Amt 66 Umsetzung SG 66.1	im Kontext mit den Baumaß- nahmen der DB, EBE sowie der Neugestaltung des Gerbereitun- nels

# Anhang zum Arbeitsprogramm 2016 des Amtes 61 (Stadtentwicklung und Stadtplanung)

PROJEKTVER- EINBARUNGEN (Auszug)	Definitionen	Verantwortlich (Name, Organisationseinheit) Mitzeichnung mit Datum	Zeitplan/Termine Meilensteine / Abschluss bis:	Beschlusslage / Auftrag von:  am:	Hinweise, Annahmen, Risiken Abbruchkriterien	HH-Mittel (vorhanden/ anzumelden) Externe Beauftragung / Finanzierung durch Dritte	Beteiligungen, Informa- tionsregelungen, Monitoring, Evaluierung, Gremien, etc.
--	--------------	--	--	--	--	--	---

<b>Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes</b>							
Oberziel	Erhöhung der Aufenthaltsquali- tät, Reduzierung des Durch- gangsverkehrs und Verbesse- rung des Wohnumfelds im Gründerzeitquartier	Stadttrat/OBM/Ref. VI	Abhängig von politischen Be- schlüssen				
Projektziel	Neugestaltung des Straßen- raumes mit geringeren Fahr- bahnbreiten, einer höheren Aufenthaltsqualität und Platz- gestaltung (Planung)	Projektverantwortli- cher: 61AL Vertreter (Projektver- antw.): SGL 610.3			Maßnahme im Sanierungsge- biet, Förderpro- gramm Aktive Zentren	ab 2016 geplant: gesamt 1,7 Mio. € KAG-pflichtige Maßnahme Städtebauförde- rung	Umsetzung und Finanzmittelan- meldung durch Amt 66
<b>Bebauungsplan Nr. 347b – Nägelsbachstraße Süd</b>							
Oberziel	Nachnutzung einer innerstädti- schen gewerblichen Brachflä- che	Stadttrat/OBM/Ref. VI					
Projektziel	Entwicklung von Geschoss- wohnungsbau und gewerbli- chen Nutzungen	Projektverantwortli- cher: Abtl. 611 Vertreter (Projektver- antw.): SG 611.2		UVPA 20.01.2015 Ergebnis Wett- bewerb	Privater Investor und Grund- stückseigentü- mer	HH-Mittel nicht erforderlich → Finanzierung über VT	